

# Niederschrift

der \_\_\_\_\_ . ord. Sitzung des Finanz- und Bauausschusses Witzin

**Sitzungstermin / Datum:** 19.06.2017

**Sitzungsbeginn / Uhrzeit:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende / Uhrzeit:** 21:20 Uhr

**Ort, Raum:** Gaststätte Gulbis, Witzin

Mitgliedsname / Fraktion	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt
Lydia Steuber - Ausschussmitglied	X ✓		
Marko Guth - sachkundiger Einwohner	X ✓		
Werner Kröplin - Ausschussmitglied	X ✓		
Ronny Behm - sachkundiger Einwohner			X ✓
Gerhard Kröplin - sachkundiger Einwohner	X ✓		
Torsten Redmann - Ausschussmitglied			X ✓
Robert Schüning - Ausschussmitglied	X ✓		
Bruno Urbschat - Ausschussmitglied	X ✓		
Hans Hüller – Bürgermeister (Gast)	X ✓		

(Tragen Sie hier die Namen der Mitglieder ein und kreuzen sie die Ab- oder Abwesenheit an.)

Geladene Personen	Aufgabe
Heike Schultze	Vorsitzende des Skaterverein
<b>Gäste</b>	
Edwin Schmied	Einwohner Witzin/ Gemeindevertreter

---

---

**T**agesordnung:

Top   1   : Eröffnung und Begrüßung

Frau Steuber eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

---

---

---

(Fügen Sie hier ihre Notizen zu diesem Tagesordnungspunkt ein.)

Top   2   : Feststellen der ord. Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Steuber fragt bei den Mitglieder an, ob die Ladung rechtzeitig zugegangen ist und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

---

---

---

(Fügen Sie hier ihre Notizen zu diesem Tagesordnungspunkt ein.)

Top   3   : Bestätigung der Tagesordnung

Frau Steuber bittet um Bestätigung der Tagesordnung.

---

---

---

(Fügen Sie hier ihre Notizen zu diesem Tagesordnungspunkt ein.)

**Abstimmung:**      **Dafür:**   6        **Dagegen:**   0        **Enthaltung:**   0

**Top 4 : Billigung der Sitzungsniederschrift vom Datum: 08.02.2017**

---

Frau Steuber bittet um Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 08.02.2017

---

---

(Fügen Sie hier ihre Notizen zu diesem Tagesordnungspunkt ein.)

**Abstimmung:      Dafür:      6      Dagegen:      0      Enthaltung:      0**

---

**Top 5 : Protokollkontrolle**

---

Herr Urbschat bittet um Informationen zum Stand „Fahrradweg Sternberg - Witzin“. Herr Hüller informiert, dass Herr Gülker beauftragt wurde. Dieser verlässt aber das Amt zum Ende des Jahres.

---

Herr Kröplin weist darauf hin, dass Frau Stein immer noch keine Rückantwort zu ihrem gestellten Kaufantrag erhalten habe. Die Bearbeitungszeit des Amtes ist nicht tragbar.

---

Außerdem habe sie ein Schreiben über das Amt und Bürgermeister an alle Gemeindevertreter gesandt, diese haben das Schreiben weder über den Bürgermeister, noch vom Amt erhalten. Daraufhin hat sie allen GV direkt das Schreiben zugesandt. Diese Arbeitsweise ist äußerst bürgerfremd.

---

(Fügen Sie hier ihre Notizen zu diesem Tagesordnungspunkt ein.)

**Top 6 : Wahl zur Besetzung des Vorsitzenden des Ausschusses**

---

Durch die Mandatsniederlegung von Herrn Johansen ist derzeit die Funktion des Ausschussvorsitzenden nicht besetzt und ein Ausschussvorsitzender ist neu zu wählen.

Frau Steuber bittet hierfür um Vorschläge.

Herr Werner Kröplin schlägt Frau Steuber als Vorsitzende des Ausschuss vor. Es werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet.

Frau Steuber übergibt die Sitzungsleitung an ihren Stellvertreter , Herrn Werner Kröplin.

Herr Werner Kröplin lässt über den Vorschlag abstimmen.

**Abstimmung:      Dafür:      5      Dagegen:      1      Enthaltung:      0**

---

Frau Steuber übernimmt als Vorsitzende die Sitzungsführung, teilt mit, dass sie selbst vorher die 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden war und demzufolge der Posten des 1. Stellvertreters ebenfalls neu zu besetzen wäre. Sie bittet um Vorschläge.

Herrn Kröplin und Herr Schüning werden als 1. stellv. Vorsitzender vorgeschlagen. Herr Schüning lehnt dieses ab. Frau Steuber lässt über den Vorschlag Werner Kröplin abstimmen.

---

---

men.

---

**Abstimmung:      Dafür:      5      Dagegen:      0      Enthaltung:      1**

---

Da Werner Kröplin zuvor 2. Stellvertreter war, der nun nicht besetzt ist, ist auch dieser Posten durch Wahl neu zu besetzen. Frau Steuber bittet um Vorschläge. Herrn Guth und Herr Urbschat werden als 2. stellv. Vorsitzender vorgeschlagen. Herr Urbschat lehnt dieses ab, er steht dafür nicht zur Verfügung. Es kommt zu Wahl von Herrn Guth.

---

**Abstimmung:      Dafür:      5      Dagegen:      0      Enthaltung:      1**

---

---

---

---

---

(Fügen Sie hier ihre Notizen zu diesem Tagesordnungspunkt ein.)

## **Top 7 : Beratung über möglichen Umbau Gemeinderaum und Skaterhalle**

---

Frau Steuber bittet den Bürgermeister um Ausführungen und Darstellungen, was hier konkret angedacht und diskutiert wird.

Herr Hüller legt dar, was an Maßnahmen möglich wäre. Der Ausschuss sollte beraten und eine Empfehlung an die GV abgeben, damit die sich positionieren kann, was die Gemeinde bereitwäre, zu investieren.

Es gäbe verschiedene Varianten, wobei zuberücksichtigen wäre, dass bei einer Investition von z.B. 100T€ nur 35T€ Eigenmittel von der Gemeinde zu tragen sind. Bei einer Erneuerung der Halle, ob nun neue Heizung oder Anbau o.a. würden höhere BKKkosten anfallen, was die Skaterverein nicht tragen könnte. Herr Hüller deutet an, dass man dieses über Zuschüsse an den Verein regeln könnte, sowie andere Vereine Einmalzuschüsse erhalten haben, könnte der Skaterverein einen gewissen monatlichen Zuschuss erhalten.

Der Ausschuss kommt darüber überein, dass der Bürgermeister zusammen mit dem Verwaltungsbeamten Horst Köbernack Kostenpositionen zu den einzelnen Gewerken ausarbeiten soll.

---

Für die Skaterhalle sind dieses insbesondere: Fußbodenheizung, Instandsetzung Bande, Anbau, Ertüchtigung Sanitäreinrichtungen

---

Für den Gemeinderaum sind dieses: Behindertengerechte Toilette, Fußbodenheizung, Trockenbauarbeiten, Malerarbeiten, Erneuerung der Fluchttüren, Einbau einer abschließbaren Multifunktionswand, Tische und Bestuhlung, Schranksystem

---

Frau Steuber schlägt vor, darüber abzustimmen, inwieweit die Funktionen Arzt, Friseur, Massageraum usw. im Gemeindehaus befürwortet werden.

---

---

---

(Benennen Sie hier den Tagesordnungspunkt und fügen Sie ihre Gesprächsnotizen ein.)

**Abstimmung:**      **Dafür:**      0        **Dagegen:**      6        **Enthaltung:**      0  

**Top 8**      : Beratung über Möglichkeiten der Löschwasserversorgung im  
                 OT Loiz

Der in Loiz befindliche Löschteich muss erneuert werden. Dazu wurden mehrere Varianten diskutiert.

Herr Urbschat möchte an der Variante Löschbrunnen festhalten.

Herr Hüller teilte ihm mit das dieses von Herrn Gülker bereits geprüft wurde.

Für einen Löschbrunnen ist in der Region keine ausreichende Grundwasserleitung vorhanden, die die geforderten Fördermengen abdeckt.

Die Mehrheit der Ausschussmitglieder sprechen sich gegen einen Löschteich aus, weil dieser umfangreiche Pflegemaßnahmen nach sich zieht.

---

---

(Benennen Sie hier den Tagesordnungspunkt und fügen Sie ihre Gesprächsnotizen ein.)

**Abstimmung:**      **Dafür:**      \_\_\_\_\_      **Dagegen:**      \_\_\_\_\_      **Enthaltung:**      \_\_\_\_\_

**Top 9**      : Beratung zur Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – unser Dorf hat Zukunft.“

Der Bürgermeister erklärte sich bereit, bei einer weiteren Zustimmung der Gemeindevertretung und Unterstützung der örtlichen Vereine am Wettbewerb wieder teilnehmen zu wollen. Anders als bei letzten Mal, möchte er aber dieses Mal Kinder und Jugendliche gewinnen dieses durchzuführen.

---

---

---

(Benennen Sie hier den Tagesordnungspunkt und fügen Sie ihre Gesprächsnotizen ein)

**Abstimmung:**      **Dafür:**          5          **Dagegen:**          0          **Enthaltung:**          1    

**Top 10 : Beratung zum Gemeindeleitbildgesetz**

---

Der FA/BA empfiehlt, dass die Gemeinde Witzin zum aktuellen Standpunkt weiter selbstständig bleiben soll. Dennoch sollte der Kontakt mit der Gemeinde Mustin weiter ausgebaut werden.

---

Unabhängig davon, sollte eine Gruppe aus Bürgermeister und jeweils einer weiteren Person aus jeder Fraktion unverbindliche Sondierungsgespräche mit benachbarten Gemeinden führen. Das sollte zeitnah erfolgen. Jede Fraktion sollte hierzu ihren Vertreter hierfür beim Bürgermeister benennen.

---

---

---

---

---

(Benennen Sie hier den Tagesordnungspunkt und fügen Sie ihre Gesprächsnotizen ein.)

**Abstimmung:**      **Dafür:**          5          **Dagegen:**          0          **Enthaltung:**          1    

**Top 11 : Vorberatung zum Beschluss über die Entgegennahme einer  
Spende**

---

Der FA/BA empfiehlt die Spende in Höhe von 200 EUR für die Familie Rosenfeld dessen Haus abgebrannt ist, anzunehmen.

---

---

---

---

---

---

---

(Benennen Sie hier den Tagesordnungspunkt und fügen Sie ihre Gesprächsnotizen ein.)

**Abstimmung:**      **Dafür:**       6         **Dagegen:**       0         **Enthaltung:**       0   

**Top 12 : Sonstiges**

---

Herr Kröplin bitte die bewilligten Fördermittel zur Instandsetzung der Heizungsanlage im Anglerheim bereitzustellen, da der Umbau bald erfolgen soll.

---

Herr Urbschat macht noch einmal aufmerksam, dass es ein gemeinsames Treffen aller landwirtschaftlichen Betriebe geben soll, damit an Ackerrändern oder brachliegenden Flächen naturnahe Pflanzen für die Insekten- und Tierwelt geschaffen werden.

---

Frau Steuber teilt mit, dass das ab Herbst erfolgen soll. In diesem Frühjahr ist das nicht erfolgt, weil durch Mandatsniederlegung von Herrn Johansen der Zeitplan sich stark verschoben hatte.

---

---

---

(Benennen Sie hier den Tagesordnungspunkt und fügen Sie ihre Gesprächsnotizen ein.)

**Abstimmung:**      **Dafür:**                      **Dagegen:**                      **Enthaltung:**                      \_\_\_\_\_

**Top 13 : Empfehlung zur Auftragsvergabe Feuerlöschbrunnen OT Witzin**

---

Zu einer aussagekräftigen Auswertung sollen die Angebote zu Einsicht den Gemeindevertretern vorgelegt werden.

---

Herr Urbschat kritisiert, dass keine Unterlagen vorliegen, sowohl bei diesem Thema, als auch bei dem TOP Planungsunterlagen Straßen- und Wegebau.

---

Frau Steuber unterstreicht diese Kritik und teilt mit, dass sie mit Erstellung der Ladung auch generell die Übermittlung der Kopien von allen Anlagen der zu beratenden TOP

---



**Top 15 : Empfehlung zur Auftragsvergabe Erstellung Planungsunterlagen - Fördermittelantrag**

---

Die Planungsunterlagen lagen zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht vor.

---

Diese sollen zur nächsten GV-Sitzung vom Amt bereit gestellt werden.

---

---

---

---

---

---

---

(Benennen Sie hier den Tagesordnungspunkt und fügen Sie ihre Gesprächsnotizen ein.)

**Abstimmung:**      **Dafür:** \_\_\_\_\_      **Dagegen:** \_\_\_\_\_      **Enthaltung:** \_\_\_\_\_

**Top 16 : Beratung zu Bauantrag**

---

Nach Sichtung der Unterlagen stimmt der Ausschuss diesem zu.

---

Da eine Verfristung bis zur nächsten GV-Sitzung erfolgen würde unterzeichnet der

---

Bürgermeister den Antrag und gibt diesen zur Weiterverarbeitung an das Amt zurück.

---

---

---

---

---

---

---

(Benennen Sie hier den Tagesordnungspunkt und fügen Sie ihre Gesprächsnotizen ein.)

**Abstimmung:**      **Dafür:**      **6**      **Dagegen:**      **0**      **Enthaltung:**      **0**

Top 17 : Sonstiges

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

(Benennen Sie hier den Tagesordnungspunkt und fügen Sie ihre Gesprächsnotizen ein.)

**Abstimmung:**      **Dafür:** \_\_\_\_\_      **Dagegen:** \_\_\_\_\_      **Enthaltung:** \_\_\_\_\_

Top \_\_\_\_\_ :

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

(Benennen Sie hier den Tagesordnungspunkt und fügen Sie ihre Gesprächsnotizen ein.)

**Abstimmung:**      **Dafür:** \_\_\_\_\_      **Dagegen:** \_\_\_\_\_      **Enthaltung:** \_\_\_\_\_





# Protokoll über die Ortsbegehung in Loiz

durch den Ausschuss für Bau und Finanzen Witzin

---

<b>Ortstermin:</b>	19.06.2017
<b>Beginn:</b>	17:30hr
<b>Ende:</b>	18.30Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Ortlage Loiz

---

Anwesend sind folgende Ausschussmitglieder:

Herr Marco Guth  
Herr Robert Schüning  
Herr Kröplin, Werner  
Herr Robert Schüning  
Frau Steuber, Lydia  
Herr Gerhard Kröplin

## Nicht anwesend sind:

Herr Redmann, Torsten- unentschuldigt  
Herr Urbschat, Bruno - unentschuldigt

## Verwaltung:

-

## Gäste:

Herr Hans Hüller- Bürgermeister  
Herr Peter Schmidt – Gemeindearbeiter  
Herr Edwin Schmied - Gemeindevertreter

## **Bestandsaufnahme:**

- Ortsausgang Richtung Witzin/Garagenkomplex** unbefestigter Sandweg , vor Beginn Pflasterstraße stark ausgefahren, Böschungskante verstärkt abgetragen, hierzu hat der betreffende Anwohner bereits seine Bedenken und Unmut ausgesprochen **Empfehlung: Eigentümer des Garagenkomplexes ( Wochenendsiedlung e.V. ) muss offiziell vom Amt angeschrieben werden, dass im Herbst ein ausreichender Heckenrückschnitt erfolgt, so dass die land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeuge nicht mehr auf die Böschungskante ausweichen müssen**
- Ortsausgang Richtung Witzin/Garagenkomplex** am ersten Straßeneinlauf starke Sandablagerungen, mangelhafte Straßenreinigung im Bereich Auffahrt zum Garagenkomplex **Empfehlung:**
  - Anschreiben durch das Amt mit Aufforderung Anlieger/Grundstückseigentümer ( Garagenkomplex/Wochenendsiedlung e.V.)zur Straßenreinigung, da hierdurch Versandung des Straßeneinlaufes begünstigt werden**
  - in Zusammenarbeit Gemeindearbeiter/FFW Witzin Prüfung , ob Abflussrohr von diesem Straßeneinlauf bis in den Grabenbereich noch funktionsfähig ist, dazu am Auslauf /Grabenbereich komplett freischneiden ( Brennessel ) und Rohrauslauf orten, sowie durchspülen**
- Ortsausgang Richtung Witzin/Garagenkomplex – erste Grundstücksanlieger z.B.**

**Lindenweg 16 und 23** sehr mangelhafte Straßenreinigung, teilweise erheblicher Wildwuchs von Unkräutern im Pflasterbelag

**Empfehlung : Aufforderung durch das Amt der Grundstückseigentümer zur Straßenreinigung gemäß Straßenreinigungssatzung**

4. Es wird betont, dass das Amt die Ortslage Loiz insgesamt aus Sicht der Straßenreinigung begutachten sollte, damit hier keine Ungleichbehandlung entsteht. Ähnliche unzureichende Straßenreinigung liegen bei weiteren Grundstücken vor, z.B. Lindenweg 17,14, Bungalowsiedlung → Straße nach Groß Raden/ Ecke Zum Trenntsee ( Bungalowbesitzer Rabe )
5. **Dorfplatz Frau Steuber** informiert, dass die Schaukel durch die Bungalower entfernt wurde, da die Pfosten abgefault waren und die Schaukel eine Gefahr darstellte. **Herr Hüller** regt an, dass der Dorfplatz in Loiz mehr Spielgeräte o.a. Elemente erhalten könnte. Er verweist, auf die mögliche anstehende Änderung betreff des Feuerlöschteiches und dann sollte die Gestaltung des Platz im Ganzen neu überdacht werden. **Herr Hüller** stellt die mögliche Sanierung des Feuerlöschteiches und andere Ersatzmaßnahmen zur Diskussion. Der vorhandene Löschteich hat defekte Stellen, die letzte Reinigung/Entschlammung war Mitte der 90iger Jahre. Eine Sanierung scheint zu teuer und der Nachteil wäre, ein hoher Pflegeaufwand. Weitere Möglichkeiten sind ein Löschbrunnen oder ein offener Teich, der gleichzeitig als Gestaltungselement in der Dorflage fungieren würde. **Herr Hüller** ist der Auffassung, dass man dazu Fördermittel – STALU – nutzen könnte.
6. **Ehemaliger Dorfteich** – lagte zwischen Behrens und Reiterhof Behrens und ist derzeit eingezäunt. Es wird angesprochen, dass die Ertüchtigung dieses ehemaligen Dorfteiches auch eine Möglichkeit für eine Gestaltung in der Ortslage, bei gleichzeitiger Nutzung als Wasserentnahmestelle für die Feuerwehr wäre. **Herr Hüller** soll abklären, inwieweit hier Förderungen greifen würden.
7. **Straße zum Trenntsee** – hier keine Auffälligkeiten
8. **Straße zum Erlengrund** – die Straßenseitenstreifen im Bereich der angrenzenden Eckgrundstücke – Lindenweg 9 und 11 sind auffallend ungepflegt, hoher Wildwuchsbestand  
**Empfehlung : Aufforderung durch das Amt der Grundstückseigentümer zur Straßenreinigung gemäß Straßenreinigungssatzung**  
ab angrenzenden Feldflächen von Landwirtschaftsbetrieb Redmann Straßenseitenstreifen sehr gepflegt
9. **Ortseingang von B104** eine Esche hat trockene Äste, es fällt auf, dass die Belaubung der Esche auch nicht so ausgeprägt ist, wie die benachbarten Eschen, es ist allgemein bekannt, dass die Eschen mit einem Pilz befallen sind ( Eschensterben ) , die Ausschussmitglieder vermuten dies bei diesem Baum ebenfalls und schlagen eine Fällung vor. **Frau Steuber** informiert darüber, dass vor etlichen Jahren die Fällung von Herrn Groth ( gegenüberliegendes Grundstück ) wegen Minderung der Sonneneinwirkung beantragt wurde. Hierzu war die Untere Naturschutzbehörde vorort und hatte das wegen dem stattlichen Stammwuchs abgelehnt. Frau Steuber schlägt vor, dass hierzu die UNB sich diesen Baum nochmal ansehen sollte. Eine Fällung wird irgendwann nicht mehr zu umgehen sein, sollte aber erst ausgeführt werden, wenn es unumgänglich ist und von dem Baum eine Gefahr ausgeht. Es sollten jedoch durch einen Dienstleister ( Alte Schule Witzin ) die trockenen Äste kurzfristig entfernt werden. Die UNB sollte kurzfristig informiert werden, damit eine Begutachtung des Baumes erfolgen kann. Zu diesem Thema gibt es unterschiedliche Auffassungen, die meisten vertreten die Auffassung zur sofortigen Fällung. **Frau Steuber** weist daraufhin, dass das, ohne Gefahr in Verzug, die hier sicher noch nicht vorliegt, nicht ohne Fällantrag bei der UNB zulässig ist. Deshalb sollte die UNB konsultiert werden.
10. **Herr Hüller** informiert, dass es auf dem Grundstück Lindenweg 9 einen neuen Besitzer gibt. Er beabsichtigt diesem die Grünflächen vor dem Grundstück zu Kauf anzubieten, damit die Gemeinde weniger Flächen zum Pflegen hat.

Aufgestellt von Lydia Steuber am 17.08.2017